

Pressemitteilung zum 2. Mainzer Forum Binnenschifffahrt

Für Überraschung dürfte auf dem zweiten Mainzer Forum Binnenschifffahrt am 15. September 2011 die Äußerung des wasserpolitischen Sprechers vom BUND, Winfried Lücking, in der abendlichen „Mainzer Runde der Binnenschifffahrt“ gesorgt haben. Er äußerte sich erstmals dahingehend, der beruflichen Binnenschifffahrt nicht jegliche Daseinsberechtigung abzuspochen. Allerdings blieb auch Lücking der Linie seiner Organisation treu, die einen Ausbau des Binnenwasserstraßennetzes in Deutschland nur in einem gewissen Umfang zulassen und beispielsweise auf der Donau in Bayern weiterhin jegliche Nutzung von Wasserkraft zur Gewinnung von alternativen Energien verhindert wissen will.

Ein Bekenntnis für die Binnenschifffahrt legten indes Torsten Staffeldt, FDP MdB und einer der Hauptinitiatoren der Parlamentarischen Gruppe Binnenschifffahrt, und der schifffahrtspolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Uwe Beckmeyer, als Keynotespeaker auf der Pressekonferenz des Forums vor 200 Teilnehmern ab. In seiner Rede ordnete Staffeldt die Binnenschifffahrt in den europäischen Kontext ein: „Die Mannheimer Akte nimmt als erster innereuropäischer Vertrag die Europäische Einheit vorweg. Die Binnenschifffahrt ist damit der Vorreiter der Integration.“

Für die Veranstaltung hatte man gleich zwei hochrangige Schirmherren gewinnen können: den Ministerpräsidenten des Landes Rheinland-Pfalz, Kurt Beck (SPD), für den Tagesteil und den Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Dr. Peter Ramsauer (CSU), für den Abendteil.

Abschließend wurde die Veranstaltung am Abend von zwei Highlights gekrönt: zum einen durch die Vorstellung eines Ölgemäldes aus der Malerwerkstatt von Roland Klinger, dem renommiertesten Hersteller von Binnenschiffs- und anderen Schiffsmodellen. Das Bild wird im Oktober über Ebay versteigert, der Erlös kommt den Opfern der Havarie des TMS „Waldhof“ zugute. Zum anderen wurde der Erste Europäische Binnenschifffahrts-Award, „Marina 2011“, Klaus Hildebrand posthum für sein Lebenswerk verliehen, dem Flusskreuzfahrts pionier und Gründer des größten europäischen Anbieters von Flusskreuzfahrten und Flusskreuzfahrtfonds, der Premicon AG, München.

Für Rückfragen oder Interviewwünsche mit dem Chefredakteur der Zeitschrift „Binnenschifffahrt“ und organisatorischen Leiter des Forums, Herrn Oehlerking, kontaktieren Sie bitte:

Katharina Klockow

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Tamm Media GmbH

Tel.: 040/70 70 80 320

Email: presse@tamm-media.com

